Chronik für das Jahr 2003

Statistisches

	Gesamtzahl Einwohner	Davon männlich	Davon weiblich	Römisch-katholisch	evangelisch	sonstige
Stand 31.12.2003	2427	1179	1248	1716 (=70,7%)	382 (=15,7%)	329 (=13,6%)
Stand 01.01.2003	2467	1200	1267	1743 (=70,7%)	392 (=15,9%)	332 (=13,5%)

Es ergibt sich ein deutlicher Einwohnerrückgang. 23 Geburten standen 22 Sterbefällen gegenüber. Von außen zogen nur 65 Personen nach Neuenbeken, allerdings verließen auch 87 Personen den Ort. Ein Minus ergab auch die Wanderung innerhalb der Stadt Paderborn: 71 Personen zogen in andere Stadtteile, nur 52 Personen zogen nach Neuenbeken.

Politik

In 2003 fanden keine Wahlen statt.

Ortsentwicklung

Die Bauarbeiten an der Begegnungsstätte sind nun abgeschlossen. Die Verträge mit der Stadt Paderborn über die Nutzung der Räume für die offene Jugendarbeit und die betreute Grundschule sind geschlossen. Die laufenden Kosten betragen 12.000 Euro und sollen durch Vermietungen gedeckt werden.

Die Neugestaltung des Kirchenumfeldes ist abgeschlossen. Die Neugestaltung, die gemeinsam von den beiden Kirchengemeinden und der Stadt Paderborn durchgeführt wurde, bereichert das Ortsbild Neuenbekens.

Vereinsleben

Beim Schützenfest im Juni errang Wolfgang Franke, der stellvertretende Hauptmann der Dorfkompanie, die Königswürde. Zu seiner Königin erwählte er seine Frau Claudia Franke.

Am 7. Juli 2003 wurde im Anschluss an eine Wanderung entlang des „Josef-Schmitz-Weges“ die Abteilung Neuenbeken im Eggegebirgsvereins gegründet.

Kirchliches

Im Juli fand das 10. ordentliche Generalkapitel der Schwestern vom kostbaren Blut im Missionshaus Neuenbeken statt. Ordensschwestern aus der ganzen Welt waren zu Gast in Neuenbeken.

Offiziell wurde zum 1. September aus den Gemeinden Benhausen, Marienloh und Neuenbeken der Pastoralverbund „Eggevorland“ errichtet. Der zukünftige Erzbischof Heinz-Josef Becker ernannte Pastor Löckmann aus Marienloh zum Leiter des Pastoralverbundes.

Am 23. November 2003 wurde Pastor Dr. Michael Menke-Peitzmeier von der Gemeinde verabschiedet. Er tritt eine neue Stelle als persönlicher Referent und geheimer Sekretär bei Erzbischof Heinz-Josef Becker an.

Bei den Kirchenvorstandswahlen am 16. November wurden Maria Ahrens, Franz-Josef Becker, Karin Freitag und Wolfgang Lütkemeier für 6 Jahre gewählt. Ausgeschieden sind Dr. Gisela Bruns-Funke, Josef Hoischen und Hermann Kass.

Allgemeines

Im Juli 1853, vor 150 Jahren, wurde der kleine Viadukt in der Duhne vom preussischen König Friedrich Wilhelm IV. eingeweiht. Aus diesem Anlass wurde am 28. und 29. September ein Fest unter dem Viadukt unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbeken durchgeführt.

Persönliches

Ignaz Becker, Gogrevenstr. 17 verstarb im Alter von 90 Jahren. Becker war von 1964 bis 1982 Mitglied des Kirchenvorstandes und seit 1975 auch dessen stellvertretender Vorsitzender.

Am 24. November 2003 erhielt Ortsvorsteher Helmut Pütter aus der Hand von Landrat Dr. Rudolf Wansleben im Auftrag des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz.